

Workshop 2

Die Sprache der Bedürfnisse und Gefühle im Schulalltag

„Alles was Menschen tun, ist ein mehr oder weniger gelungener Versuch, sich Bedürfnisse zu erfüllen, und unsere Gefühle zeigen an, ob Bedürfnisse erfüllt sind oder nicht.“ (Dr. Marshall Rosenberg)

Wir werden in diesem Workshop erforschen, welche Grundbedürfnisse im Schulalltag sowohl für LehrerInnen als auch für SchülerInnen auftauchen und welche Möglichkeiten unsere Sprache bietet, darüber zu sprechen.

Wie würde eine Lernumgebung aussehen, in der beide Seiten um die eigenen und die Gefühle und Bedürfnisse des anderen wissen? Was ist die kommunikative Grundlage, auf deren Basis es allen Beteiligten Freude macht, Konflikte gewaltfrei zu klären und zum Wohl und zur Bereicherung der anderen beizutragen?

Referent: Jones Kortz, MultiVision e.V., Bad Belzig